

den vorbesprochenen und abgestimmten Verfahren, das dieses Haus vor der Sommerpause einstimmig auf den Weg gebracht hat.

(Rüdiger Sagel [LINKE]: Aber kein Automatismus!)

Jetzt jedes Jahr Entschließungen vorzulegen, deren rechtliche Wirkungslosigkeit man schon zu dem Zeitpunkt kennt, zu dem man sie vorlegt, ist keine seriöse Politik.

(Beifall von der FDP, von der CDU, von der SPD und von den GRÜNEN)

**Vizepräsidentin Gunhild Böth:** Danke, Herr Witzel. – Für die Fraktion Die Linke spricht noch einmal Herr Michalowsky.

**Ralf Michalowsky (LINKE):** Ich habe noch etwas Redezeit übrig und möchte nicht, dass Märchen im Raum stehen bleiben, die Herr Witzel verbreitet.

(Ralf Witzel [FDP]: Bitte?)

Wir haben am 6. Juli die Drucksache 15/38 beschlossen,

(Zustimmung von Ralf Witzel [FDP])

in deren letzten Absatz es heißt:

„Mit einer solchen Beschlussfassung ist keine Entscheidung über die Frage verbunden, ob, wann und in welchem Umfang die Abgeordnetenbezüge und die Mitarbeiterpauschale angepasst werden. Mit einer Anpassung hat sich der Landtag – getrennt von der vorliegend beschriebenen Verfahrensentscheidung – nach Vorlage der jeweiligen Anpassungsberichte zu befassen.“

Danke schön.

(Beifall von der LINKEN)

**Vizepräsidentin Gunhild Böth:** Danke, Herr Michalowsky. – Wir sind am Schluss der Beratung.

Wir kommen zur Abstimmung über den **Entschließungsantrag** der Fraktion Die Linke **Drucksache 15/188**. Wer stimmt diesem Antrag zu? – Die Fraktion Die Linke. Wer stimmt dagegen? – SPD, Grüne, CDU, FDP. Wer enthält sich? – Niemand. Damit ist der Entschließungsantrag **abgelehnt**.

(Beifall von der CDU)

Die **Unterrichtung Drucksache 15/62** ist damit **zur Kenntnis genommen**.

Wir kommen zu:

## 6 Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in den Gymnasien und Gesamtschulen

Antrag  
der Fraktion DIE LINKE  
Drucksache 15/134

In Verbindung mit:

**Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes Rücknahme des sog. „Turbo-Abiturs“ G8 in der Sekundarstufe I**

Gesetzentwurf  
der Fraktion DIE LINKE  
Drucksache 15/135

erste Lesung

Entgegen der Tagesordnung haben sich die Fraktionen darauf verständigt, den **Antrag Drucksache 15/134** und den **Gesetzentwurf Drucksache 15/135** ohne Debatte an den **Ausschuss für Schule und Weiterbildung** ohne Debatte zu **überweisen**.

Wir kommen zur Abstimmung. Wer stimmt der Überweisung zu? – Wer stimmt dagegen? – Enthaltungen? – Damit sind Antrag und Gesetzentwurf einstimmig überwiesen. Die abschließende Beratung und Abstimmung über den Antrag erfolgt im Plenum nach Vorlage der Beschlussempfehlung des Ausschusses.

Wir kommen zu:

## 7 Erzieher und Tagesväter: Attraktivität und Nachfrage müssen gestärkt werden!

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 15/118

Entgegen der Tagesordnung haben sich die Fraktionen darauf verständigt, den **Antrag Drucksache 15/118** an den **Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend** ohne Debatte zu **überweisen**.

Wir kommen zur Abstimmung. Wer stimmt der Überweisung zu? – Wer stimmt dagegen? – Wer enthält sich? – Damit ist der Antrag einstimmig überwiesen.

Dann kommen wir zu:

## 8 Ausbau der Kindertagesbetreuung noch weiter vorantreiben – Engagement der privat-gewerblichen Träger honorieren

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 15/100